



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Karl-Martin Hentschel

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### **CDU Umwelttag**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die CDU Schleswig-Holstein und die CDU-Landtagsfraktion hat am 09.05.2009 zum CDU-Umwelttag im Erlebniswald Trappenkamp eingeladen. Neben Ministerpräsident Peter Harry Carstensen waren auch der Europaabgeordnete Reimer Böge, Landwirtschaftsminister Dr. Christian von Boetticher, der Bundestagsabgeordnete Gero Storjohann, Fraktionschef Dr. Johann Wadehul, Dr. Axel Bernstein und weitere Prominenz der CDU anwesend. Ferner gab es auch einen Stand des Landwirtschaftsministeriums.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Eine wichtige Aufgabe der Landesregierung besteht darin, den Bürgern des Landes grundlegende Zusammenhänge wichtiger politischer Entscheidungen transparent zu machen und gesetzliche Vorgaben zu erklären. Diesem Ziel dienen z. B. professionelle Präsentationen und mobile Info-Stände, die auch das MLUR sowie nachgeordnete Behörden im Rahmen ihres Auftrages für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung haben. Deshalb ist es auch folgerichtig, diese Möglichkeiten bei geeigneten Veranstaltungen konsequent zu nutzen. So wurde auch zu Zeiten der vorherigen Landesregierung eine Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen angeboten und unter-

stützt. Das damalige Umweltministerium hat beispielsweise auch eine Teilnahme bei dem CDU-Umwelttag 2004 angeboten.

Fragen:

1.) Waren im Rahmen des CDU-Umwelttages Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume im Auftrag des Ministeriums tätig? Wenn ja: Wie viele Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wurden für wie viele Stunden bei diesem Tag eingesetzt?

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat sich mit dem „Infomobil Wasserrahmenrichtlinie“ am Umwelttag beteiligt. Es war ein Mitarbeiter im Einsatz. Einschließlich Vor- und Nachbereitung betrug der Arbeitsumfang 12,5 Stunden.

2.) Waren im Rahmen des CDU-Umwelttages andere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Auftrag der Landesregierung tätig? Wenn ja: Wie viele sonstige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Landesregierung wurden für wie viele Stunden bei diesem Tag eingesetzt? Wer hat den Einsatz der MitarbeiterInnen des Landes angewiesen?

Es waren fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vor Ort. Folgende Themen wurden präsentiert:

- Das Leben im Wassertropfen (Beobachtungen unter dem Mikroskop)
- Bodenprobenentnahme mit dem Bohrstock und Bestimmung der Bodenart
- Wassertropfenspiel (Geschicklichkeitsspiel für Kinder)
- Präsentation der Wegwarte als Pflanze des Jahres
- Präsentation von Alleen in Schleswig-Holstein auf Postern und RollUps

Der Zeitaufwand betrug insgesamt 45 Stunden. Die Teilnahme war vom Direktor des Landesamtes in eigener Zuständigkeit angeboten und entschieden worden.

3.) Wenn Frage 1 oder 2 positiv beantwortet wurden:

a) Wie hoch waren die Kosten für das Land, die durch den Einsatz von Personal und Sachmittel entstanden sind?

Die kalkulatorischen Kosten für das eingesetzte Personal betragen 4.029 Euro. Hinzu kommen Sachkosten in Höhe von zirka 500 Euro.

b) Durch welche rechtliche Regelung ist der Einsatz von MitarbeiterInnen des Landes auf dem CDU-Umwelttag zulässig?

Der Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MLUR und des LLUR geschah im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Themen des Naturschutzes und der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Diese findet regelmäßig auch im Rahmen von Veranstaltungen von verschiedenen Institutionen wie z. B. Vereinen, Verbänden oder Gemeinden statt und ist dienstrechtlich möglich.

4.) Hat die CDU Schleswig-Holstein Miete für die Nutzung des Erlebniswaldes Trappenkam und Ausgleich für die Arbeitsstunden der MitarbeiterInnen des Landes Schleswig-Holstein bezahlt?

Wenn ja, wann wurde die Rechnung gestellt und wann fand die Zahlungsanweisung bzw. Buchung statt?

Der CDU Schleswig-Holstein wurde mit Datum vom 18. Mai 2009 (Fälligkeit 8. Juni) seitens der Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten die Nutzung des Erlebniswaldes Trappenkamp für die Abhaltung des CDU-Umwelttages in Rechnung gestellt. Mit dem Rechnungsbetrag, der ordnungsgemäß bezahlt wurde, ist der bei der Anstalt entstandene personelle und sächliche Aufwand vollständig abgedeckt worden. Der Personalaufwand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLUR und des LLUR wurde nicht in Rechnung gestellt, weil sie damit bei geeigneten Veranstaltungen anderer Institutionen ohne zusätzlichen Sachkostenaufwand die Möglichkeit erhalten, themenbezogen und gezielt Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.